

Stadtverwaltung Weimar

Drucksachen-Nr.	2019 / 074 / F
Einreicher:	Fraktion DIE LINKE.
Datum der Sitzung:	10. 04. 2019
Status der Sitzung:	öffentliche Sitzung
beantwortet durch:	Beigeordnete Dr. Claudia Kolb

- Es gilt das gesprochene Wort -

Beleuchtung barrierefreier Zugang zur Eisernen Brücke in Weimar-West

Im BUA am 13.11.2018 informierte die Verwaltung über das Projekt und übergab ein Projektblatt zum Vorhaben. Maßnahmen zur Realisierung des Projektes sind nicht erkennbar, deshalb fragt DIE LINKE. an:

Frage 1:

Im VmHH 2018 waren die finanziellen Mittel eingestellt, im VmHH 2019 fehlen diese. Wofür wurden die in 2018 eingestellten Mittel verwendet bzw. wo verblieben diese?

Antwort:

Die Bauleistungen sind in 2018 ausgeschrieben worden. Am 06.12.2018 wurde der entsprechende Auftrag ausgelöst.

Die im Haushalt eingestellten Finanzmittel wurden als sog. HH-Reste nach 2019 übertragen, stehen also in 2019 weiterhin für die Umsetzung der Maßnahme bereit. Sog. Haushaltsreste werden nach den Regeln der Kameralistik nicht im Haushalt dargestellt.

Frage 2:

Welche Priorität genießt diese Maßnahme in der Stadtverwaltung?

Antwort:

Die Maßnahme wird entsprechend der Planung umgesetzt.

Frage 3:

Wann ist unter Beachtung von Punkt 2. mit der Realisierung der Maßnahme zu rechnen?

Antwort:

Im April 2019.

Frage 4:

Wie und in welcher Form erfolgt gegebenenfalls die Information über die Verzögerung bei der Realisierung des Projekts an die Bürger von Weimar-West sowie an den Ortsteilrat?

Antwort:

Bislang ist keine Verzögerung zu verzeichnen. Die Bauausführung war und ist für das Frühjahr 2019 vorgesehen.

Ein erstes Auftaktgespräch mit der beauftragten Baufirma, dem Planer und der Ortsteilbürgermeisterin fand am 13.12.2018 statt. Die Ortsteilbürgermeisterin wird über jeden neuen Sachstand informiert.